

Frau
Präsidentin des Bundesrates
Inge Posch-Gruska
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0298-I/4/c/2018

Wien, am 10. Juli 2018

Die Bundesrätin Ewa Dziejcz, Freundinnen und Freunde haben am 1. Juni 2018 unter der Zahl 3500/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „USA-Reise Harald Vilimsky, Mitglied des Europaparlaments“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

War das Bundesministerium für Inneres vor Reiseantritt über diese Reise informiert?

Nein.

Frage 2:

Waren Vilimsky, Mayer und Nepp im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres in den USA?

Nein.

2.1. Wenn ja, mit welchen US-amerikanischen Stellen wurden Gespräche über Antiterrorismus und Datenschutz geführt?

Siehe Frage 2.

2.2. Wenn ja, was war der Inhalt dieser Gespräche?

Siehe Frage 2.

2.3. Wenn ja, was qualifiziert Vilimsky, Mayer und Nepp für Gespräche in den Bereichen Antiterrorismus und Datenschutz?

Siehe Frage 2.

2.4. Wenn ja, welche Kosten sind durch diese Reise entstanden?

Siehe Frage 2.

2.5. Wenn nein, ist es unter Ihrer Führung künftig Usus, dass nicht mit der Materie befasste FPÖ-Politiker Gespräche in solch kritischen Belangen führen?

Nein.

Frage 3:

Waren Beamte des Bundesministeriums für Inneres bei diesen Gesprächen anwesend?

3.1. Wenn ja, welcher Abteilung im Bundesministerium für Inneres gehören diese an?

3.2. Wenn ja, welche Kosten sind durch diese Reise entstanden?

Nein.

Frage 4:

Haben Vilimsky, Mayer und Nepp Informationen, Unterlagen oder sonstige Materialien im Zusammenhang mit der gegenständlichen Reise vom Bundesministerium für Inneres oder einer nachgeordneten Dienststelle mündlich, schriftlich oder elektronisch erhalten?

4.1. Wenn ja, welche und warum?

Nein.

Frage 5:

Haben das Bundesministerium für Inneres oder eine nachgeordnete Dienststelle sonstige Veranlassungen, insbesondere Kommunikation, Empfehlungsschreiben, Reiseformalitäten oder im Zusammenhang mit gegenständlicher Reise getroffen?

Nein.

Frage 6:

Haben Vilimsky Mayer beziehungsweise Nepp das Bundesministerium für Inneres über den Inhalt dieser Gespräche informiert?

Nein.

Frage 7:

Sind der Republik Österreich beziehungsweise dem Bundesministerium für Inneres aus diesem Treffen bilaterale Verpflichtungen entstanden, beziehungsweise wurden verbindliche und/oder unverbindliche Übereinkünfte getroffen?

7.1. Wenn ja, welche?

Nein.

Herbert Kickl

